

# Inhalt

Vorwort .....	9
I. Direkte Demokratie in Deutschland .....	11
II. Vorbehalte gegen direktdemokratische Entscheidungen ....	19
1. „Für Sachentscheidungen ist das Volk zu dumm“ .....	19
2. „Direkte Demokratie begünstigt Demagogen“ .....	29
3. „Vor allem in Finanzfragen ist dem Volk nichts zuzutrauen“ .....	40
4. „Das Volk wird rechtslastige oder zumindest konservative Entscheidungen treffen“ – oder linkslastige, oder jedenfalls unedle .....	46
5. „Direkte Demokratie ist unsozial“ .....	67
6. „Ja-Nein-Entscheidungen sind zu simpel und kompromisswidrig“ .....	98
7. „Direkte Demokratie gefährdet Minderheiten“ .....	107
8. „Direkte Demokratie passt nur zu kleinen Einheiten“ .....	120
9. „Direkte Demokratie passt nicht zur repräsentativen“ .....	122
10. „Es fehlt an Verantwortung“ .....	130
III. Vernachlässigte Argumente <i>für</i> direktdemokratisches Entscheiden .....	133
1. Lösung des Problems der festgeschnürten Politikpakete .....	133
2. Demokratisierung der auswärtigen Politik .....	137

3. Gegengewicht zur Kurzfristorientierung repräsentativdemokratischer Politik .....	139
4. Fehlerkorrekturfreundlichkeit .....	141
IV. Fazit .....	147
V. Anhang zur Terminologie.....	149
Literatur.....	161
Abkürzungen .....	210